# SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

## **PROTOKOLL**

# HAUPTVERSAMMLUNG VOM 24. SEPTEMBER 2004 RESTAURANT FRIEDEN, ILLNAU

**Anwesend:** Hannes Berlinger, Walter Bosshard, Hansjürg Conrad, Martin Fatzer, Mar-

cel Fleischli, Ernst Frei, Werner Hintermeister, Hans Maurer, Viktor Mayer, Daniel von Moos, Herbert Ragger, Max Städeli, Andreas Widmer, Monika

Wüthrich

Vorsitz: Hans Maurer
Protokoll: Martin Fatzer

**Entschuldigt:** Armin Böni, Silvio Lerchi, Thomas Maurer, Enrico Wyss, Rolf Zbinden

Gäste: keine

## 1. Begrüssung

Um 19.15h begrüsst Präsident Hans Maurer die Anwesenden, speziell Hansi Conrad den Präsidenten von Grün-Weiss Effretikon sowie Monika Wüthrich als einziges weibliches 'Element' der Supportervereinigung, und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde den Mitgliedern (ausser offenbar Werner Hintermeister!) statutengemäss einen Monat vor der Versammlung zugestellt. Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest, da gem. Statuten jede frist- und formgerecht einberufene HV beschlussfähig ist.

Da beim Vorstand keine Anträge zuhanden der Versammlung eingegangen sind und auch von den anwesenden Mitgliedern niemand eine Änderung beantragt, wird die Versammlung gem. verschickter Traktandenliste abgehalten.

Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet, da der Präsident eine solche Funktion als unnötig erachtet.

# 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 26.09.03

Der Aktuar Martin Fatzer hat in verdankenswerter Weise in einem ausführlichen Protokoll über die Geschehnisse der letzten HV berichtet. Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt und ausserdem im Internet veröffentlicht. Da weder Korrekturen noch Ergänzungen gewünscht werden und das Protokoll auch sonst zu keinen Diskussionen Anlass gibt, wird dieses in der Folge mit Applaus genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Es hat sich bewährt, das Jahresprogramm anlässlich der HV vorzustellen und zu besprechen. Die Anlässe - und es waren derer im abgelaufenen Vereinsjahr doch recht viele - waren gut besucht und haben Anklang gefunden, was der Vorstand mit Freude zur Kenntnis genommen hat.

Der Präsident verweist einmal mehr auf die Supporter-Rubrik der Grün-Weiss-Homepage. Der Vorstand bemüht sich, dort die wesentlichen Informationen, aber auch Berichte über spezielle Ereignisse, publik zu machen.

Bereits ab Oktober wurden auf Initiative von Martin Fatzer im Schulhaus Watt in vierzehntäglichem Abstand Spielabende durchgeführt, wobei Pedro Vollenweider uns mit dem Faustball vertraut gemacht hat, welcher in der Folge zum Hauptbestandteil dieser Spielabende wurde und schliesslich sogar in der Teilnahme an einem Turnier gipfelte (mehr dazu weiter hinten). Trotz teilweise etwas mässiger Beteiligung wurden diese Spielabende bis zu den Frühlingsferien weitergeführt.

Am 01.11.03 wurde das obligate Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den HC Rüti-Rapperswil-Jona besucht, wobei die Supporter-Fans während des Spiels wiederum mit einem Apéro verköstigt wurden. Zu behaupten, dass die gebotene Handballkost berauschend war, wäre ziemlich übertrieben, aber vielleicht prophezeit uns Hansi Conrad für die kommende Saison etwas mehr Lichtblicke.

Am 16.11.03 hat Max Städeli in bewährter Weise den Besuch des Champions-League-Spiels Pfadi Winterthur - Metkovic (CRO) organisiert, was natürlich einmal mehr ein besonderer handballerischer Leckerbissen war.

Anfangs Dezember erfolgte dann relativ kurzfristig die Einladung zu einem Event im Restaurant Frieden. Anlässlich eines Jubiläums sind die Supporter von Viktor Mayer zu einem Fondueessen ins Friede-Hüsli eingeladen worden, verbunden mit einer Rückschau auf die Geschichte unserer Stammwirtschaft. Nochmal herzlichen Dank dafür.

Nach dem Jahreswechsel fand der bestbesuchte Anlass des verflossenen Vereinsjahres statt, der traditionelle Fondueplausch. Eine spezielle Konstellation wollte es, dass sich am 17.01.04 die 1. und 2. Mannschaft von Grün-Weiss um Meisterschaftspunkte duellierten, sodass zu diesem Anlass dieses Mal beide Mannschaften (inkl. Anhang) eingeladen wurden. Nach dem Besuch des Spiels im Eselriet fanden nicht weniger als 15 (!) Supporter den Weg ins Restaurant Frieden, was einer rekordverdächtigen Beteiligung entspricht. Der zahlreichen Teilnehmer entsprechend, schlug dieser Anlass schliesslich mit CHF 1'250.– zu Buche.

Die für Ende Januar geplante Supporterreise an die Handball-EM in Slowenien musste mangels genügendem Interesse abgesagt werden.

An einem speziellen Datum, dem 29.02.04, wurde unser 2. Skitag durchgeführt. 6 Supporter haben sich, wiederum in Elm, die Bretter unter die Füsse geschnallt, und Viktor Mayer war in bewährter Weise für das jasserische Nebenprogramm besorgt.

Nur eine Woche später fand das schon angesprochene Faustball-Turnier statt, bei welchem wir abchecken wollten, ob das Training mit Pedro Vollenweider bereits Früchte getragen hat. Von 7 Spielen konnte leider - aber immerhin - nur eines gewonnen werden. Der Plauscheffekt war trotzdem da und die Erkenntnis, dass wir noch steigerungsfähig wären, haben wir ebenfalls gewonnen.

Fast schon professionell organisierte Armin Böni die Supporterreise vom 29.04. - 02.05.04 zur Destination Elbigenalp im Lechtal (A) in die 'Wellness-Oase' Alpenrose. Im Wellness-Schlössl liessen sich die 7 Teilnehmer verwöhnen und wäre das Abendprogramm jeweils nicht derart ausufernd ausgefallen, hätte man, angesichts der vielen sportlichen Aktivitäten denen sich die meisten sonst noch hingegeben haben, fast von einem verlängerten Sportwochenende sprechen können. Besten Dank an

Armin für die Organisation; eigentlich ist er uns nur die versprochene Spätzlepfanne in Warth schuldig geblieben.

Am 17./18.07.04 reisten 8 Supporter verstärkt durch Goali Roli Koch an ein internationales Altherren-Handball-Turnier nach Heimsheim in der Nähe von Stuttgart. Dieser Anlass wurde von Rico Wyss organisiert, und die Anreise klappte, bis auf vergessene Portemonnaies und Pässe, wie am Schnürchen. Trotzdem trafen wir rechtzeitig zum Bieranstich im Festzelt ein, aber da ein harter sportlicher Nachmittag vor der Tür stand, wurde dem Gerstensaft vorerst nur zurückhaltend gefrönt. Unser Chefcoach Walo Bosshard führte uns trotz aller Widerwärtigkeiten zum souveränen Turniersieg, d.h. makellos und ohne Niederlage. Wieder einmal ein Pokal - dies musste natürlich gebührend gefeiert werden! Im Festzelt herrschte dafür die entsprechende Stimmung: Von der Band 'Eddy and the News' (mit Leadsänger Frank 'Eddy' Schäfer, der mit Mönchengladbach dreimal deutscher Meister geworden war) wurde Unterhaltung vom Feinsten geboten. Hätte nicht einer der Teilnehmer im Verlauf des Abends eine schlechte Wurst erwischt, wären am Sonntag auch wieder alle gesund und wohlbehalten, zusammen mit einem erschossenen Krokodil nota bene, zuhause angekommen.

An Viktor Mayers Geburtstag, dem 20.08.04, trafen sich nochmals einige Supporter zu einem Höck im Restaurant Frieden und vertrieben sich die Zeit beim gemütlichen Jass und Schwatz. Ungemütlich wurde es erst, als Armin Böni wieder einmal eine seiner bald schon legendären Amaretto-Runden in Szene setzte. Man sollte eigentlich meinen, im Alter wird man vernünftiger...

Eine Woche vor der HV schliesslich wurde im Eselriet das 30-jährige Grün-Weiss-Jubiläum gefeiert, natürlich auch mit Supporter-Beteiligung. Zum Anlass dieses Jubiläums soll ein Sonderbeitrag gesprochen werden, welcher unter Traktandum 5. noch zu behandeln sein wird.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass er zusammen mit dem Aktuar bemüht war, ca. alle zwei Monate einen Anlass ins Jahresprogramm aufzunehmen und dabei auch Anregungen umgesetzt wurden, die anlässlich der letzten HV vorgebracht wurden. Die Beteiligung an den einzelnen Events hat gezeigt, dass offenbar wiederum eine gute Mischung gefunden wurde, sodass in diesem Sinne auch das nächste Jahresprogramm gestaltet werden soll. Schliesslich bedankt er sich noch bei seinen beiden Vorstandskollegen für die problemlose Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr sowie bei allen anderen Supportern (speziell natürlich bei Armin Böni und Rico Wyss) die mitgeholfen oder mitgemacht haben.

Der Jahresbericht wird dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

# 4. Jahresrechnung

Der Kassier Hannes Berlinger erläutert die Jahresrechnung 03/04:

- Auf der Einnahmenseite sind CHF 6'750.– an Mitgliederbeiträgen (inkl. 2 von 3 noch ausstehenden Beiträgen vom letzten Vereinsjahr) zu verzeichnen.
   Vom Vereinsjahr 03/04 sind wiederum noch 3 Jahresbeiträge ausstehend, wobei 2 dieser Beiträge zwischenzeitlich beglichen wurden, aber erst in die nächste Jahresrechnung einfliessen werden.
- Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 6'157.35 (CHF 3'000.– Fixbetrag Stammverein, CHF 1'250.– Fondueplausch, CHF 1'000.– Konsumation HV 2003, CHF 679.50 Plauschturnier Juni 2003, CHF 178.– Geschenke Turnier Heimsheim, CHF 40.– Faustball-Turnier, CHF 9.85 Gebühren SZO).
- Per 11.09.04 ist somit ein Zuwachs des Vereinsvermögens von CHF 16'345.95 auf CHF 16'938.60 zu verzeichnen.

Die beiden jetzt noch ausstehenden Jahresbeiträge für 02/03 und 03/04 betreffen die UBS, wobei unklar ist wo das Problem liegt, da seitens UBS auf entsprechende Anfragen seit längerem keinerlei

Reaktion mehr erfolgt.

Bevor irgendwelche weiteren Abklärungen getätigt werden, soll durch Hansi Conrad eruiert werden, inwiefern im Zusammenhang mit der Matchuhr im Eselriet (welche damals durch die UBS finanziert worden ist) Grün-Weiss vertraglich noch an die UBS gebunden ist.

Der Revisionsbericht wird von Max Städeli verlesen. Die Jahresrechnung wird ohne Einwände abgenommen und dem Kassier Décharge erteilt.

### 5. Finanzielles

Gem. Beschluss der HV vom 28.09.01 wird dem Stammverein pauschal ein Fixbetrag von CHF 3'000.– überwiesen. Es wird beschlossen, den Betrag in dieser Höhe zu belassen.

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, ist der Vorstand von Grün-Weiss mit dem Ersuchen um einen Sonderbeitrag zum Anlass des 30-jährigen Vereinsjubiläums an die Supportervereinigung gelangt. Es geht um CHF 2'000.–, wobei der Betrag grösstenteils der Juniorenabteilung zugute kommen soll, insbesondere für Spielmaterial. Der Vorstand steht diesem Ersuchen positiv gegenüber, da das Geld sinnvoll eingesetzt wird. Wenn wir den Handballsport in der Gemeinde erhalten wollen, muss vor allem im Jugendbereich investiert werden. Ausserdem stellt dieser Sonderbeitrag von unseren finanziellen Möglichkeiten her kein Problem dar.

Nach kurzer Diskussion wird nicht nur diesem Sonderbeitrag von CHF 2'000.– zugestimmt, sondern dem Vorstand auch noch die Kompetenz erteilt, zusätzlich einen Anteil eines allfälligen Defizites des Vereinsjubiläums zu finanzieren. Hansi Conrad wird dem Vorstand bei Bedarf eine Abrechnung des Vereinsjubiläums zustellen.

## 6. Festlegung des Jahresbeitrages

Dem Vorschlag des Präsidenten, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 250.– zu belassen, wird ebenfalls zugestimmt.

### 7. Wahl des Vorstandes

Da weder der Kassier noch der Aktuar Rücktrittsäusserungen verlauten liessen und sich auch keine neuen Kandidaten gemeldet haben, schlägt der Präsident vor, seine beiden Vorstandskollegen ein weiteres Jahr in die Verantwortung zu zwingen. Mit Applaus werden Hannes Berlinger und Martin Fatzer durch die Versammlung in ihrem Amt bestätigt.

Auch für das Präsidialamt gibt es keinen Gegenkandidaten, sodass die Wiederwahl von Hans Maurer einmal mehr zur reinen Formsache verkommt. Seinem Wunsch einer Wahl gleich bis 2006 (dem 20-Jahr-Jubiläum der Supportervereinigung) kann jedoch nicht entsprochen werden, da der Vorstand statutengemäss jeweils nur für ein Jahr gewählt werden kann. Die Bestätigung seiner Präsidentschaft um ein weiteres Jahr erfolgt ebenfalls mit Applaus.

# 8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Max Städeli ist letztes Jahr für zwei Jahre wiedergewählt worden, hingegen läuft die Amtsdauer von Pedro Vollenweider als Rechnungsrevisor dieses Jahr aus. Da die Supportervereinigung keine Amtszeitbeschränkung für Rechnungsrevisoren kennt, schlägt der Präsident vor, Pedro (trotz unentschuldigter Nichtanwesenheit!) für zwei weitere Jahre das Vertrauen zu schenken. Da auch aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge kommen, wird Pedro ohne Gegenstimme wiedergewählt.

## 9. Mitgliederbewegung

Erfreulicherweise ist kein Austritt aus der Supportervereinigung zu verzeichnen. Da in diesem Jahr auch keine Eintritte erfolgt sind, verbleibt der Mitgliederbestand bei 27 Personen.

## 10. Aktivitäten

Folgendes provisorische Jahresprogramm wurde vom Vorstand zusammengestellt:

- Sa. 16.10.04, Matchbesuch der 1. Mannschaft im Heimspiel gegen den HC KZO Wetzikon, verbunden mit einem Apéro.
- Okt. 04 Apr. 05, Spielabende im Schulhaus Watt.
- Sa. 13.11.04, Besuch des Champions-League-Spiels Pfadi Winterthur HRK Izvidac Ljubuski (BOS).
- Ende Feb. / Anfang März 05, Fondueplausch mit den Funktionären von Grün-Weiss.
- So. 27.02.05 (Ausweichdatum: So. 06.03.05), Skitag.
- Um So. 01.05.05 herum, Supporterreise.
- Juni 05, ev. Handball-Event in Stuttgart.
- Fr. 19.08.05, Besuch Bocciodromo in Winterthur, verbunden mit einem Pizzaessen.
- Fr. 30.09.05, Hauptversammlung im Restaurant Frieden.

Folgende Erläuterungen/Diskussionen dazu:

- Die Spielabende im Schulhaus Watt werden vorerst nur bis Weihnachten fixiert. Nur bei genügendem Interesse (regelmässige Teilnahme von mindestens 8 Personen!) werden diese bis zu den Frühlingsferien weitergeführt.
- Für den Fondueplausch werden dieses Jahr nicht mehr die Spieler der 1. Mannschaft, sondern der Vorstand sowie die Trainer von Grün-Weiss (mit Partnern) eingeladen.
- Für die Supporterreise gibt es folgende Vorschläge:
  - Städtereise nach Wien, verbunden mit dem Besuch der Eishockey-WM (die CH-NM spielt am 1. Mai gegen Tschechien, am 2. Mai gegen Kasachstan und am 5. Mai (Auffahrt) gegen Deutschland).
  - Schlemmerreise ins Elsass, ins Burgund oder ins Piemont.
  - Pferdekutschen-Trail im Jura.

Die Städtereise nach Wien wird abgelehnt (da die Auffahrtswoche als Termin für die meisten nicht in Frage kommt) und der Pferdekutschen-Trail im Jura wird für eine zukünftige Supporterreise vorgemerkt.

Somit wird vom Do. 28.04. (od. Fr. 29.04.) - So. 01.05.05 eine Schlemmerreise veranstaltet (die Destination muss noch bestimmt werden).

• Ob nächstes Jahr in Stuttgart wieder ein Handball-Event stattfindet ist noch unklar (als Titelverteidiger wäre eine allfällige Teilnahme jedoch Pflicht).

Das definitive Jahresprogramm wird den Mitgliedern baldmöglichst zugestellt. Ausserdem wird zu den einzelnen Anlässen jeweils vorgängig eine Einladung verschickt.

### 11. Rückblick / Vorschau GWE

Zunächst gilt es zu vermerken, dass seit Ende letzter Saison kein 'Grün-Weiss-Info' mehr erscheint. Nach 24-jährigem riesigem Engagement in dieser Sache hat Josef Schilliger die Publizierung einer Vereinszeitschrift eingestellt. Da für Tschosi keine Nachfolge gefunden werden konnte, müssen die Vereinsinformationen zukünftig über die Grün-Weiss-Homepage bezogen werden, ausserdem soll den Mitgliedern in unregelmässigen Abständen ein Newsletter verschickt werden.

Auf Wunsch des Präsidenten berichten Hansi Conrad und Andreas Widmer über das vergangene Grün-Weiss-Vereinsjahr sowie die sich abzeichnende Entwicklung:

- Trotz vieler Vorschusslorbeeren resultierten in der vergangenen Saison bloss ein 8. und 9. Rang in der 2. Liga-Finalrunde des ZHV. Positiv war zumindest zu vermerken, dass sich beide Mannschaften für diese Finalrunde zu qualifizieren vermochten und sich damit frühzeitig aus dem Abstiegskampf verabschieden konnten.
- Aus dieser unbefriedigenden Entwicklung resultierte Ende Saison schliesslich der Abgang von Trainer Bruno Grimm.
- Als neue Trainer der 1. Mannschaft haben sich (kostenlos!) Rolph Züger (Ausbildung) und Rolf Zberg (Kondition) zur Verfügung gestellt.
- Der grosse Zuwachs in der Juniorenabteilung hat erfreulicherweise weiter angehalten, sodass auf diese Saison u.a. neben einer U15-Junioren- sogar erstmals seit längerer Zeit wieder eine U15-Juniorinnen-Mannschaft zur Meisterschaft angemeldet werden konnte.
- Hansi Conrad blickt nochmals auf das 30-Jahr-Jubiläum zurück und verteilt den anwesenden Supportern einen Jubiläumskugelschreiber als kleinen Dank für die Unterstützung des Stammvereins.

In der Folge entbrennt eine grössere Diskussion über die sich abzeichnende negative Entwicklung um die 2. Liga-Teams, insbesondere der 1. Mannschaft. Die Supporter nehmen mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die Entwicklung momentan anstatt Richtung 1. Liga eher Richtung 3. Liga hinausläuft, vor allem wenn man sich die ersten Resultate der neuen Saison anschaut, mit überwiegend Kanterniederlagen.

Umso wichtiger erscheint in dieser Situation, dass mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Juniorenabteilung des Vereins unterstützt und gefördert wird.

### 12. Verschiedenes

Die Spieldaten der 1. Mannschaft sind auf der Homepage von Grün-Weiss Effretikon ersichtlich, ein Kärtchen wird nicht mehr verteilt.

Vor zwei Jahren wurde durch die Supportervereinigung bekanntlich eine Ausbildungsentschädigung von CHF 2'080.– für Markus Fäh an den TV Uster finanziert. Wie sich jetzt herausstellt, muss dieser Spieler wegen Dauerverletzung/-krankheit vermutlich seine Handballkarriere sogar beschliessen, d.h. er kommt für Grün-Weiss gar nie zum Einsatz. Somit muss dieser Betrag leider wohl oder übel als 'in den Sand gesetzt' bezeichnet werden.

Da keine weitere Diskussion gewünscht wird schliesst der Präsident die Versammlung um 20.45h, worauf zum Supporteressen ins Vollenweider-Stübli disloziert wird.

Effretikon, im Oktober 2004	Für das Protokoll:
Eingesehen:	(Martin Fatzer)